

Die Ausrottung der polnischen Lehrer durch die Deutschen

Stätten der Vernichtung der polnischen Lehrer durch die Deutschen in der ehemaligen Woiwodschaft Pommerellen (Bearbeitung: Bartosz Januszewski und Karolina Masłowska)



Stanisław Wyzlic, vor dem Krieg Lehrer in Pinczyn (Pinschin), ermordet in Szpegawsk (Spengawskan) (AMS)



Wojciech Wesolowski, Lehrer aus Wąbrzeźno (Briesen), verhaftet und ermordet als Geisel in Mauthausen (AMS)

Die gegen die polnische Intelligenz gerichtete Aktion ist als beendet zu erachten.

Jakob Löllgen, Auszug aus einem Lagebericht des Einsatzkommandos der Sicherheitspolizei in Bydgoszcz (Bromberg), 10. Oktober 1939

Bis zum Ausbruch des deutsch-polnischen Kriegs war ich Leiter der Schule in Żabno (Saaben). Am 12.10.1939 kamen mit einem Wagen Gestapoleute und holten mich nach Starogard (Preußisch Stargard) ab. [...] Nach etwa einer Woche brachte man uns alle mit einem Bus ins Gefängnis. Es war wohl am 20.10.1939 in Nachmittagsstunden. Im Gefängnis wurden wir von den Gestapoleuten gefoltert und geschlagen. Wir sollten im Chor wiederholen: »Wir werden sterben, weil wir Polen sind«. Ins Gefängnis brachte man insgesamt rund 60-70 Lehrer.

Erinnerungen des Lehrers Jan Kaczmarek

Pkt. 4 Auf Geheiß des Kreishauptmanns und Kreisleiters Johst begannen heute die Verhaftungen aller polnischen Lehrer, die bis zur Festnahme von ihnen allen fortgesetzt werden.

Meldung des Gendarmeriepostens in Starogard (Preußisch Stargard) an die Gendarmerie in Kartuzy (Karthaus), 13. Oktober 1939.



Drei Bromberger Lehrer stehen in einer Reihe kurz vor der Erschießung im Todestal bei Fordon. Im Vordergrund Władysław Bieliński, Lehrer der Volksschule in Wiąg (Jungen) bei Świecie (Schwetz an der Weichsel), Oktober 1939 (AIPN)



INSTYTUT PAMIĘCI NARODOWEJ

Oddział w Gdańsku